

## **17 NATIONALE MODELLFLUG REKORDBESTIMMUNGEN**

### **17.1 Allgemeine Bestimmungen**

Es gelten die Bestimmungen des Sporting Code Sektion 7 Rekorde mit den hier aufgeführten nationalen Bestimmungen und Vereinfachungen und Ergänzungen wie aufgeführt.

#### **17.1.1 Rekordbewerber**

Ein Rekordbewerber muss im Besitz eines gültigen Österreichischen Aero-Club-Ausweises (Erlagscheinabschnitt) und einer gültigen Sportlizenz sein.

#### **17.1.2 Unkorrektheiten**

Sollte nachzuweisen sein, dass bei der Abnahme eines Rekords Unkorrektheiten vorgekommen sind, so haben der/die Rekordwerber sowie die Sportzeugen von der Bundessektion Modellflug mit folgender Bestrafung zu rechnen:

- Der Sportzeuge verliert auf Dauer seine Prüfergenehmigung. Der Rekordwerber wird auf mindestens 2 Jahre für alle Wettbewerbe gesperrt. Der Österreichische Aero-Club behält sich weitere Disziplinarmaßnahmen vor.

### **17.2 Allgemeine Merkmale von Flugmodellen für Rekord-Versuche**

#### **17.2.1 Funktionäre und Beobachter**

Der Versuch muß von mindestens zwei (2) Modellflug Leistungsprüfern beobachtet und durch deren Stempel beurkundet werden. Ihre Lizenzen müssen im Jahr des Versuches Gültigkeit haben.

#### **17.2.2 Fluggelände**

Dauer- und Streckenrekorde von motorisierten Flugmodellen müssen ohne Hilfe von Hangaufwind geflogen werden. Das Gelände soll eben und keine Möglichkeit der Ausnutzung von Hangaufwinden bieten.

### **17.3 Besondere Bestimmungen für Dauerflugrekorde**

#### **17.3.1 Ende des Fluges**

Die Vorrichtungen zur Prüfung, ob sich das Modell noch in der Luft befindet, müssen nicht von der ONF anerkannt sein, ihre Funktionalität muss jedoch von den Sportzeugen überprüft werden.

#### **17.3.2 Zeitnahme**

Die Genauigkeit von Barographen ist durch ein Eichzertifikat zu belegen.

### 17.3.3 Genauigkeit der Messung

Als Stoppuhren sind nur digitale Ausführungen gestattet. Die verwendeten Stoppuhren sind durch Vergleichsmessungen über eine Zeitspanne von 60 Minuten zu prüfen. Es ist dabei eine Abweichung von maximal 1 Sekunde zulässig. Die Abweichungen sind in der Rekordakte aufzuzeichnen und die Uhren zu kennzeichnen. Sie müssen nicht von der ONF zugelassen sein.

## 17.4 Besondere Bestimmungen für Streckenflugrekorde in gerader Linie

### 17.4.1 Messung von Strecken

Zusätzlich zu den beschriebenen Verfahren kann die Messung mittels Satellitennavigation (Global Positioning System) erfolgen.

### 17.4.2 Genauigkeit der Messung

Wird die Entfernung durch GPS Geräte gemessen, ist die größte erzielte Messungengenauigkeit (Estimated Dilution of Precision) des verwendeten Gerätes zum Zeitpunkt des Starts und der Landung ist aufzuzeichnen und der Rekordakte beizulegen.

## 17.5 Besondere Bestimmungen für Geschwindigkeitsrekorde in gerader Linie

### 17.5.1 Zeitmessung

siehe 17.3.3

Bei Verwendung von elektronischen Messmitteln ist deren Genauigkeit nachzuweisen.

## 17.6 Besondere Bestimmungen für Geschwindigkeitsrekorde im Geschlossenen Kreis

### 17.6.1 Zeitmessung

siehe 17.5.1

### 17.6.2 Fernlenk-Pylonrennen Rekordzeit (10 Runden)

Zeitrekorde können auch bei Nationalen oder Internationalen Wettbewerben geflogen werden.

## 17.7 Besondere Bestimmungen für Rekorde im Fesselflug

### 17.7.1 Zeitnahme

siehe 17.5.1

### 17.7.2 Geschwindigkeitsrekord im Mannschaftsrennen über 100 und 200 Runden

Geschwindigkeitsrekorde können auch bei Nationalen oder Internationalen Wettbewerben geflogen werden.

## **17.8 Besondere Bestimmungen für Höhenrekorde**

### **17.8.1 Nachweis der Messungen**

Die Genauigkeit von Barographen muss durch ein Eichzertifikat belegt sein. Die Höhenmessung kann auch durch eine Radarmessung erfolgen. Ein Leistungsprüfer muss sich bei der Radarmessung befinden. Das Protokoll der Radarmessung ist vom verantwortlichen Messingenieur zu unterschreiben.

## **17.9 Besondere Bestimmungen für Streckenrekorde im geschlossenen Kreis**

Die Kreisstrecke muss über eine gerade Grundlinie von mindestens 150 Meter liegen.

### **17.9.1 Bruchteile eines Kreises dürfen im Rekord-Anspruch nicht enthalten sein.**

## **17.10 Rekordakte**

Es ist Zweck von Anerkennungsverfahren und -Bedingungen so gut wie möglich sicherzustellen, dass ein bestimmtes Modell die beantragte Flugleistung tatsächlich erbracht hat und das der Flug nach den Bedingungen und Regeln der Modellsportordnung durchgeführt wurde. Bei ungewöhnlichen Verhältnissen und Unklarheiten kann die ONF ergänzende Angaben verlangen.

### **17.10.1 Einreichzeitraum**

Eine Rekordakte muss der ONF innerhalb von einem (1) Monat nach dem Rekord-Versuch vorgelegt werden.

Diese muss enthalten:

1. Ein vollständig ausgefülltes Formblatt, wie im Anhang dargestellt.
2. Eine Dreiseiten-Zeichnung des Modells, die alle wichtigen Abmessungen zeigt und den Maßstab der Zeichnung darlegt. Ein Berechnung der Flügelfläche und zusammen mit dem Gewicht aus Punkt 1 muss die Flächenbelastung anhand dieser Daten möglich sein.
3. Eine Fotografie des Modells mit der Bestätigung der Leistungsprüfer auf der Rückseite, dass dieses Modell den Rekordversuch durchgeführt hat.
4. Eine Aufstellung von ergänzenden Angaben, wie in 17.11 aufgeführt.

## **17.11 Ergänzende Angaben**

Eine Liste aller am Versuch beteiligten Personen muss von den Leistungsprüfern unterzeichnet und der Rekordakte beigelegt werden.

Alle Anforderungen der Absätze 17.4.1, 17.8.1 müssen befolgt und in der Rekordakte festgehalten werden.

## 17.12 Anhang zu den Rekordbestimmungen

### 17.12.1 Mindestanforderungen

Solange in einer Klasse kein nationaler Rekord besteht, gilt als Mindestforderung folgende Leistungstabelle (alte Nummerierung):

Klasse		Flugkategorie	Nr	Nationaler Rekord		
				Name	Datum	Leistung
<b>F1A</b>	Freiflugmodelle Segelflug	Dauer	17	Sepp PFISTERER	02.06.1957	01:51:00
		Distanz geradlinig	18			10km
		Höhe	19			500m
<b>F1B</b>	Freiflugmodelle mit Gummimotor	Dauer	1			1h
		Distanz geradlinig	2			10km
		Höhe	3			500m
		Geschwindigkeit	4			40km/h
	Freiflug Wasserflugmodelle mit Gummimotor	Dauer	40			1h
		Distanz geradlinig	41			10km
		Höhe	42			500m
		Geschwindigkeit	43			40km/h
<b>F1C</b>	Freiflugmodelle mit Kolbenmotor	Dauer	5			1h
		Distanz geradlinig	6			10km
		Höhe	7			1000m
		Geschwindigkeit	8			90km/h
	Freiflug Wasserflugmodelle mit Kolbenmotor	Dauer	44			1h
		Distanz	45			10km
		Höhe	46			1000m
		Geschwindigkeit	47			90km/h
<b>F1D</b>	Freiflug Saalflugmodelle mit Gummimotor	Dauer Höhe kleiner 8m	32 A	M. KOLLER	28.04.1968	00:15:01
		Dauer Höhe 8m bis 15m	32 B	M. KOLLER	07.08.1966	00:19:57
		Dauer Höhe 15m bis 30m	32 C	M. KOLLER	17.07.1966	00:27:13
		Dauer Höhe über 30m	32 D	M. KOLLER	05.10.1968	00:33:06

Klasse		Flugkategorie	Nr	Nationaler Rekord		
F1F	Freiflug Hubschraubermo- delle mit Gummi- motor	Dauer	9			10min
		Distanz geradlinig	10			10km
		Höhe	11			200m
		Geschwindigkeit	12			40km/h
	Freiflug Hubschraubermo- delle mit Kolbenmo- tor	Dauer	13			1h
		Distanz geradlinig	14			20km
		Höhe	15			1000m
		Geschwindigkeit	16			90km/h
F2A	Fesselflugmodelle mit Reaktionsmotor	Geschwindigkeit	30			100km/h
F2A	Fesselflug - Kol- benmotorflug- modelle	Geschwindigkeit <1.0cm <sup>3</sup>	27			100km/h
		Geschwindigkeit <2.5cm <sup>3</sup>	27 A	MARKSTEINER	09.09.1995	284,135 km/h
		Geschwindigkeit <5.0cm <sup>3</sup>	28			150km/h
		Geschwindigkeit <10cm <sup>3</sup>	29			200km/h
F2C	Fesselflug Mannschaftsrennen mit Kolbenmotor	100 Runden	57	H. STRANIAK J. FISCHER	12.09.1993	00:03:14,5 4
		200 Runden	58	H. STRANIAK J. FISCHER	23.06.1991	00:06:44,1
F3A	Ferngesteuerte Kolbenmotorflug- modelle	Dauer	20	H. ECKMANN	24.03.1974	05:45:31
		Distanz geradlinig	21	G. ZACH	19.07.1971	64 km
		Höhe	22	M. FEINIG	31.05.1974	4245 m
		Geschwindigkeit	23	G. KOCH	13.03.1983	194 km/h
		Distanz im Kreis	31	H. ECKMANN	06.03.1974	129 km
		Geschwindigkeit im Kreis	53	H. ECKMANN	06.03.1974	59 km/h
	Ferngesteuerte Kolbenmotor - Wasserflugmodelle	Dauer	48	H. PRETTNER	21. 9.1986	12:05:13
		Distanz geradlinig	49			50km
		Höhe	50			1000m

Klasse		Flugkategorie	Nr	Nationaler Rekord		
		Geschwindigkeit	51			150km/h
		Distanz im Kreis	52			50km
		Geschwindigkeit im Kreis	54			100km/h
<b>F3B</b>	Ferngesteuerte Segelflugmodelle	Dauer	24	W. ZACH	10.10.1971	8:01:20
		Distanz geradlinig	25	W. ZACH	05.08.1972	23 km
		Höhe	26			1000m
		Geschwindigkeit 50m	33	W. SITAR	18.06.1977	390,92 km/h
		Geschwindigkeit 200m	33			100km/h
		Distanz im Kreis	34			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	55			60km/h
<b>F3C</b>	Ferngesteuerte Hubschraubermotore mit Kolbenmotor	Dauer	35			1h
		Distanz geradlinig	36			45km
		Höhe	37			1000m
		Geschwindigkeit	38			80km/h
		Distanz im Kreis	39			40km
		Geschwindigkeit im Kreis	56			70km/h
<b>F3D</b>	Ferngesteuerte Pylon Motorflugmodelle	Geschwindigkeit im Kreis	83			100km/h
<b>F5-C</b>	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit beliebiger Energiequelle	Dauer	77			1h
		Distanz	78			10km
		Höhe	79			500m
		Geschwindigkeit	80			90km/h
		Distanz im Kreis	81			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	82			70km/h
<b>F5-P</b>	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit nicht wiederaufladbarer Energiequelle	Dauer	65			1h
		Distanz	66			10km
		Höhe	67			300m
		Geschwindigkeit	68			90km/h

Klasse		Flugkategorie	Nr	Nationaler Rekord		
		Distanz im Kreis	69			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	70			70km/h
<b>F5-S</b>	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit wiederaufladbarer Energiequelle	Dauer	59			1h
		Distanz	60			20km
		Höhe	61			1000m
		Geschwindigkeit	62			90km/h
		Distanz im Kreis	63			20km
		Geschwindigkeit im Kreis	64			70km/h
<b>F5-S</b>	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit Solarzellen	Dauer	71	Oskar CZEPA	13.09.1992	04:32:33,0
		Distanz	72			10km
		Höhe	73			500m
		Geschwindigkeit	74			90km/h
		Distanz im Kreis	75	Oskar CZEPA	13.09.1992	92km
		Geschwindigkeit im Kreis	76			70km/h





17.13 Rekordeinteilung

Einteilung der Modellflug Rekorde											
Flug-Kategorie	Art des Modells	Klasse	Art des Antriebs	Dauer	Strecke in gerader Linie		Höhe	Geschwindigkeit			
F1-Freiflug	Segelflugmodell	<b>offen</b>	-	101	102		103	-			
	Flugmodell mit Antrieb	<b>offen</b>	<i>Gummimotor</i>	104	105		106	107			
		<b>offen</b>	<i>Kolbenmotor</i>	108	109		110	111			
	Segelflugmodell	<b>F1A</b>		112	Flugdauer im Wettbewerb						
	Flugmodell mit Antrieb	<b>F1B</b>	<i>Gummimotor</i>	113	Flugdauer im Wettbewerb						
		<b>F1C</b>	<i>Kolbenmotor</i>	114	Flugdauer im Wettbewerb						
	Saalflugmodell mit Antrieb				Flugdauer						
					Decken-Kat. I < 8m	Decken-Kat. II < 8m	Decken-Kat. III < 8m	Decken-Kat. IV < 8m			
		<b>Offen</b>	<i>Gummimotor</i>	115 (a)	115 (b)	115 (c)	115 (d)				
		<b>F1D</b>	<i>Gummimotor</i>	125 (a)	125 (b)	125 (c)	125 (d)				
		<b>F1L</b>	<i>Gummimotor</i>	116 (a)	116 (b)	116 (c)	116 (d)				
		<b>F1M</b>	<i>Gummimotor</i>	117 (a)	117 (b)	117 (c)	117 (d)				
	Saalflug-Segler	<b>F1N</b>	-	118 (a)	118 (b)	118 (c)	118 (d)				
Saalflugmodell mit Antrieb				Dauer im Wettbewerb							
				1 Flug	2 Flüge		6 Flüge				
	<b>F1D</b>	<i>Gummimotor</i>	119	120	121						
	<b>F1L</b>	<i>Gummimotor</i>	122	123	124						
F2-Fesselflug	Flugmodell mit Antrieb				Geschwindigkeit						
					Hubraum in cm <sup>3</sup>						
					I 0 bis 1,00	II 1,01 bis 2,50	III 2,51 bis 5,00	IV 5,01 bis 10,00			
					130	131	132	133			
	<b>F2A</b>			Geschwindigkeit im Wettbewerb 134							
		<i>Rückstoßmotor</i>	135								
	<b>F2C</b>	<i>Kolbenmotor</i>	100 Runden (10km)	57*	200 Runden (20km)	58*					
F3-Fernlenkflug				Dauer	Strecke in gerader Linie	Höhe	Strecke Ziel-Rückkehrflug	Geschwindigkeit	Strecke im geschlossenen Kreis	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis	
	Flugmodell mit Antrieb		<i>Kolbenmotor</i>	141	142	143	144	145	146	147	
	Wasserflugmodell mit Antrieb		<i>Kolbenmotor</i>	148	149	150	151	152	153	154	
	Segelflugmodell		-	155	156	157	158	159	160	161	
	Hubschraubermodell		<i>Kolbenmotor</i>	162	163	164	165	166	167	168	
	Flugmodell mit Antrieb	<b>F3D</b>	<i>Kolbenmotor</i>	-	-	-	-	-	-	10 Runden 83	
F5-Fernlenkflug	Flugmodell mit Antrieb	<i>S</i> Sekundärelemente	171	172	173	174	175	176	177		
		<i>P</i> Primärelemente	178	179	180	181	182	183	184		
		<i>SOL</i> Solarzellen	185	186	187	188	189	190	191		
		<i>COMB</i> Kombinierte	192	193	194	195	196	197	198		
	Hubschraubermodell		<i>Elektromotor</i>	199	200	201	202	203	204	205	
	Flugmodell mit Antrieb	<b>F5D</b>	<i>Elektromotor</i>	-	-	-	-	-	-	10 Runden 90	

\* nur bei Welt- und Kontinentalen Meisterschaften

wrekorde.cdr



## Antragsformular zur Anerkennung eines Modellflug-Rekordes Application for record attempt confirmation aeromodells



1. Kennziffer der Rekord Kategorie (aus Teil 7 MSO-REKORDE):  
Numerical identification of record category (From Table I, Part Seven of FAI Sporting Code) \_\_\_\_\_
2. Beanspruchte Leistung:  
Record figure claimed \_\_\_\_\_
3. Datum des Recordversuches:  
Date of record attempt \_\_\_\_\_
4. Name des Modellfliegers: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Aeromodeller's name Date of birth
5. FAI-Sportlizenz Nummer:  
FAI-Sporting licene number \_\_\_\_\_
6. Staatszugehörigkeit:  
Nationality \_\_\_\_\_
7. Name des NAC:  
Name of NAC \_\_\_\_\_

### 8. Merkmale des Modells - Hauptsächliche Abmessungen (Metrische Einheiten):

Characteristics of Model - Principal Dimensions in Metric Units

Gesamt Flächeninhalt \_\_\_\_\_ g  
Total surface area  
Gewicht ohne Kraftstoff \_\_\_\_\_ g  
Weight without fuel  
Gewicht mit Kraftstoff \_\_\_\_\_ g  
Weight with fuel  
Mindest-Flächenbelastung \_\_\_\_\_ g/dm<sup>2</sup>  
Minimum loading  
Höchst-Flächenbelastung \_\_\_\_\_ g/dm<sup>2</sup>  
Maximum load

#### MOTOR:

Motor  
Bohrung \_\_\_\_\_ mm  
Bore  
Hub \_\_\_\_\_ mm  
Stroke  
Zylinderinhalt \_\_\_\_\_ cm<sup>3</sup>  
Swept volume  
Marke \_\_\_\_\_  
Make

#### ELEKTROMOTOR:

Electric motors  
Hersteller/Typ \_\_\_\_\_  
Make/type  
Nennkapazität \_\_\_\_\_ Ah  
Nominal capacity  
Stromquelle(n)  P  S  SOL  COMB  
Power source(s)  
Art der Zellen \_\_\_\_\_  
Type of cells  
Anzahl der Zellen: P \_\_\_ S \_\_\_ SOL \_\_\_  
Number of cells  
Betriebsspannung Gesamt \_\_\_\_\_ V  
Total working voltage

9. Wir, die Unterzeichnenden, bescheinigen, daß alle Anforderungen der MSO für diese Kategorie in dem besten Grade, den wir bestimmen konnten, entsprochen wurde, einschließlich Regel 7.1.2.

We, the undersigned, certify that all requirements of the SPORTING CODE for this category have been met to the best degree we can determine, including rule 7.1.2.

\_\_\_\_\_  
Unterschriften der Leistungsprüfer  
Directing Official's Signature

\_\_\_\_\_  
Unterschriften des Modellfliegers  
Signature of the Aeromodeller

\_\_\_\_\_  
Bestätigung durch den ONF Funktionär  
Certification by NAC Official

10. Anlagen:  
Enclosures
  - a) Drei-Seiten-Ansicht  
three view drawing
  - b) Fotografie des Modells  
photograph of the model
  - c) Zusammenstellung aller notwendigen ergänzenden Angaben  
statement of all necessary supporting data